

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 18/2026, 19. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 7. Mai 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 18 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 19. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Meilenstein – Absichtserklärung von USKA und DARC
- Auszeichnungen der NCDXF für DXpeditionen mit Remotebetrieb
- Video aus der Stratosphäre – „G-Fliegt“ zeigt spektakuläre Bilder
- US-Amateurfunkmesse Hamvention vom 15. bis 17. Mai
- HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Meilenstein – Absichtserklärung von USKA und DARC

Mit einer Absichtserklärung haben der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. und der Schwesterverband Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA) ihre gewohnt enge Zusammenarbeit auf eine neue Ebene gehoben. Die am 2. Februar in Kraft getretene Vereinbarung verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den beide Verbänden im Bereich der Amateurfunkausbildung zu verbessern. Die Bedeutung der Vereinbarung unterstreicht DARC-Referent Prof. Dr. Matthias Jung, DL9MJ: „Dieses Pilotprojekt bietet die Chance, den Amateurfunk in ganz Europa nachhaltig zu fördern.“

Im Rahmen ihrer Bestrebungen, Inhalte und didaktischen Aufbau der Amateurfunkausbildung kontinuierlich zu aktualisieren und zu modernisieren, will die USKA eine an die schweizerischen Verhältnisse angepasste Variante der unter dem Titel „50ohm.de“ vom DARC entwickelten Unterrichtsmaterialien erstellen. Die Inhalte und Software für „50ohm.de“ hat der DARC unter einer freien Lizenz veröffentlicht, die die Nutzung der Materialien in diesem Sinne gestattet.

Die Bedeutung der Vereinbarung für den Amateurfunk in der Schweiz unterstrich USKA-Präsident Bernard Wehrli, HB9ALH: „Amateurfunk ist international. Die Schweiz ist dreisprachig. Es bietet sich an, auch in der Ausbildung über Landes- und Sprachgrenzen hinweg international zusammenzuarbeiten. Denn eine gute und moderne Ausbildung ist der entscheidende Schlüssel, um den Bestand aktiver Funkamateure langfristig zu sichern.“

Im Jahr 2024 trat eine neue Amateurfunkverordnung in Deutschland in Kraft, die neben den bekannten Amateurfunkklassen E und A eine neue Klasse N umfasst. Für die Prüfung zu dieser sogenannten Einsteigerklasse hatte der DARC e.V. im Auftrag der Bundesnetzagentur einen Single-Choice-Fragenkatalog erstellt. Außerdem hatte das DARC-Referat für

Ausbildung, Jugend, Weiterbildung (AJW) unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Jung und mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlich Aktiver die Lernplattform 50ohm.de entwickelt.

Den Erfolg dieses Projekts belegen die Statistiken der zuständigen Bundesnetzagentur: Im Jahr 2024 verdoppelte sich die Zahl der abgelegten Prüfungen im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre, und erstmals seit über zehn Jahren wuchs die Gesamtzahl der Funkamateure in Deutschland wieder. Die neue Klasse N erwies und erweist sich dabei als eine Art Sprungbrett: Viele Funkamateure steigen bereits kurze Zeit nach ihrer Erstprüfung auf die Klassen E oder A um, die deutlich weitreichendere Nutzungsmöglichkeiten im Amateurfunk zulassen.

Die Erfolge des neuen Prüfungs- und Lernsystems führten zu internationaler Aufmerksamkeit, und mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung trägt diese Aufmerksamkeit nun erste Früchte. Entsprechend zufrieden zeigt sich das zuständige DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON: „Dass unsere Lernplattform anerkannt und adaptiert wird, ist ein schöner Lohn für den unermüdlichen Einsatz so vieler Aktiver. Wir freuen uns, dass 50ohm.de einen Beitrag zum internationalen Brückenbau im Amateurfunk leistet.“

Auszeichnungen der NCDXF für DXpeditionen mit Remotebetrieb

Zwei DXpeditionen wurden kürzlich für ihren komplexen Betrieb mit Remote-Equipment ausgezeichnet. Sie wurden von der Northern California DX Foundation (NCDXF) gewürdigt und mit dem DXcellence Award ausgezeichnet, der nun zum fünften Mal verliehen wurde. Der NCDXF-Vorstand wählte die KP5/NP3VI Desecheo-DXpedition und die PJ6Y-Jugend-DXpedition nach Saba Island aus. Beide Unternehmungen nutzten Remotebetrieb.

Die Desecheo-DXpedition war zu 100 Prozent ferngesteuert und zudem solarbetrieben. Das Team musste strenge Richtlinien des US Fish & Wildlife Service befolgen, um eine minimale Belastung der Umwelt sicherzustellen. Das bedeutete: keine Generatoren, keine Endstufen und keine herkömmlichen Richtantennen.

Die PJ6Y-Jugend-DXpedition wurde aufgrund der Beteiligung junger Funkamateure aus aller Welt ausgewählt. Die Operatoren verbrachten zwei Wochen auf der Insel Saba. An dieser eher traditionell gestalteten Aktivierung nahmen auch einige DXpeditions-Neulinge teil. Ergänzt wurden sie durch Remote-Funkgeräte, die von bis zu 30 jungen Funkamateuren aus aller Welt bedient wurden. Die technisch komplexe Konfiguration wertete die NCDXF in vielerlei Hinsicht als Erfolg, vor allem als Investition in die Zukunft des Amateurfunks für die nächste Generation. Darüber berichtet Kevin Trotman, N5PRE, in der Amateur Radio Newline. Über das Für und Wider des Remotebetriebs bei DXpeditionen wird sich auch ein CQ DL-Artikel von Števo Horecký, OM3JW, in der Juni-Ausgabe der CQ DL befassen.

Video aus der Stratosphäre – „G-Fliegt“ zeigt spektakuläre Bilder

Nach der erfolgreichen Bergung der Nutzlast des auf dem FUNK.TAG Kassel gestarteten Stratosphärenballons konnten die Datenspeicher der Bordkamera ausgewertet werden. Letztere hatte während des gesamten Flugs rund vier Stunden Videomaterial aufgezeichnet. Aus dem Material hat Manuel Bülo, DO5TY, ein Video zusammengestellt und auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht [1]. Es zeigt die einzelnen Phasen der Mission: von den Startvorbereitungen über den eigentlichen Ballonstart bis hin zum Aufstieg in große Höhen. Besonders spektakulär ist der Moment, in dem der Ballon in etwa 28 000 m Höhe platzt. Anschließend folgt der Sinkflug der Nutzlast – inklusive der nicht ganz alltäglichen Landung in einem Baum, die den Abschluss der Reise bildet. Darüber berichtet Ben Jördens, DO1BEN, für das Ballonteam.

US-Amateurfunkmesse Hamvention vom 15. bis 17. Mai

Vom 15. bis 17. Mai findet die US-Amateurfunkmesse Hamvention in Xenia im US-Bundesstaat Ohio nahe der Stadt Dayton statt. Veranstaltungsort ist das Greene County Fairgrounds & Expo Center. Öffnungszeit am Freitag und Samstag ist von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr. Neben der HAM RADIO in Friedrichshafen und der Tokyo Ham Fair in Tokio (Japan) ist die Hamfair eine der „drei großen“ Veranstaltungen im Amateurfunkbereich. Informationen zur Messe gibt es auf der Veranstaltungswebseite [2].

Für Kurzentschlossene: Ein Hin- und Rückflug zum Beispiel von Frankfurt a.M. nach Dayton kostet laut dem Portal Skyscanner zum Redaktionsschluss für eine erwachsene Person in

der Economy-Klasse mit einmaligem Umstieg, beispielsweise vom 13. bis zum 18. Mai ohne Aufgabegepäck eine höhere dreistellige-, mit Aufgabegepäck eine untere vierstellige Summe. Beachten Sie auch unbedingt die Einreisemodalitäten für die USA. Zur Einreise ist ein biometrischer Reisepass erforderlich. Weiterhin muss das ESTA Formular (Electronic System for Travel Authorization) vorab online ausgefüllt bzw. beantragt werden. Dies kostet einen geringen zweistelligen Dollarbetrag. Für die genauen Modalitäten lesen Sie unbedingt die Informationen zur Einreise in die USA auf der Webseite des Auswärtigen Amtes [3]. Wer in den USA Funkbetrieb machen will, sollte sich die CEPT-Regelungen noch einmal durchlesen, die Sie auf der Webseite des DARC-Auslandsreferates abrufen können [4].

HAM CAMP 2026 – Jetzt anmelden!

Vom 26. bis 28. Juni lockt die HAM RADIO viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Der DARC bietet dort Teilnehmern bis 27 Jahren, Jugendgruppen und ihren Betreuern wieder die Möglichkeit, vergünstigt mit Übernachtung an der Messe teilzunehmen und Gleichaltrige kennenzulernen. Das HAM CAMP befindet sich direkt auf dem Gelände in einer ungenutzten Messehalle und hat Platz für 120 Leute. Zum Paket gehören drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, Pkw-Parkplatz an der Halle, Strom im Schlafabteil. Aktuell sind die Plätze bereits zur Hälfte belegt. Der Anmeldeschluss ist am 7. Juni. Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf der DARC-Webseite [5]. Bei Fragen einfach eine E-Mail schreiben [6].

Aktuelle Conteste

9. Mai: DIG-QSO-Party, Aktivitätswettbewerb Franken und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

9. bis 10. Mai: Alessandro Volta RTTY Contest

10. Mai: Aktivitätswettbewerb Franken

12. Mai: DARC FT4-Contest

14. Mai: QRP-Minimal-Art Session

16. Mai: Hessen Contest

16. bis 17. Mai: King of Spain Contest und IARU 70 MHz MGM Contest

17. Mai: Hessen Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 5/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 5. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 28. April bis 5. Mai:

Bei einem solaren Fluxindex zwischen 158 und 138 waren die Ausbreitungsbedingungen auf den Kurzwellenbändern brauchbar bis gut. Geomagnetische Störungen gab es jeweils nachts am 30. April und am 4. Mai. An allen anderen Tagen hatten wir ein ruhiges Erdmagnetfeld. Die MuF2 bewegte sich tagsüber zwischen 21 und 24 MHz. Oft öffneten auch die beiden oberen Kurzwellenbänder spontan. Morgens bis etwa 07:30 Uhr war auf 40 m die tote Zone noch groß und beeinträchtigte die Rundspruchausstrahlungen.

Vorhersage bis 12. Mai:

Wir erwarten solare Fluxwerte zwischen 130 und 140 Einheiten. M-Flares sind zu 35 Prozent wahrscheinlich. Geomagnetische Störungen sind für den 7. und 8. Mai vorhergesagt worden. In der positiven Sturmphase am 6. Mai erwarten wir angehobene DX-Bedingungen. Gegenwärtig befinden sich acht Sonnenfleckengebiete auf der uns zugewandten Sonnenseite, die Hälfte davon noch in den östlichen Quadranten. Die Kurzwellenbänder 20, 17 und 15 m öffnen für DX am stabilsten. Auf 10 und 12 m erwarten wir erste Erscheinungen der sporadischen E-Schicht und damit Short-Skip-Bedingungen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:03; Melbourne/Ostaustralien 21:04; Perth/Westaustralien 20:50; Singapur/Republik Singapur 22:56; Anchorage/Alaska 13:36;

Johannesburg/Südafrika 04:33; Tokio/Japan 19:45; Honolulu/Hawaii 15:57; San Francisco/Kalifornien 13:10; Port Stanley/Falklandinseln 11:14; Berlin/Deutschland 03:28.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:55; San Francisco/Kalifornien 03:04; Sao Paulo/Brasilien 20:37; Port Stanley/Falklandinseln 20:32; Honolulu/Hawaii 04:58; Anchorage/Alaska 06:11; Johannesburg/Südafrika 15:35; Melbourne/Ostaustralien 07:29; Auckland/Neuseeland 05:31; Berlin/Deutschland 18:39.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=kK8yWSzDTU0>

[2] <https://hamvention.org/>

[3] <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/usa-node/usaverinigtestaatensicherheit/201382>

[4] <https://www.darc.de/der-club/referate/ausland/funken-im-ausland/cept-laenderliste/>.

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/hamcamp>

[6] hamcamp@darcd.de

[7] <https://www.solen.info/solar/>

[8] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>